Ortsgemeinde Kottenheim

Sitzung-Nr.: 055/OGR/013/2016

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates**

Gremium: Ortsgemeinderat	Sitzung am Mittwoch, 13.07.2016
Sitzungsort: in der Gaststätte "Zur Deutschen Eiche"	Sitzungsdauer von 19:00 Uhr bis 20:35 Uhr

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister(in)

Braunstein, Thomas

1. Beigeordnete(r)

Schmitz, Gabriele

Beigeordnete(r)

Weber, Guido

ab TOP 7 öS, 20:06 Uhr

Ratsmitglied

Drefs, Alexander

Engelmeier, Karl-Heinz

Geisbüsch, Heinz

Groß, Michael

Groß, Patrick

Hernandez Anders, Juan Antonio

Hoffmann, Matthias

Kicherer, Christoph

Kicherer, Irmgard

Krings, Anja

ab TOP 3 öS, 19:35 Uhr

bis TOP 8 nöS, 21:40 Uhr

Lung, Helmut
Moog, Bernd
Schwall, Marc
Tecquert, Jörg
Walter, Tina

bis TOP 7 öS, 20:19 Uhr

Schriftführer(in)

May, Karin

entschuldigt fehlt:

Ratsmitglied

Mohr, Stefan
Moog-Kopp, Beate
Thamm, Christina

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 04.07.2016 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Vordereifel, Ausgabe-Nr. 27/2016 vom 08.07.2016.
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremium nach § 39 GemO
 gegeben nicht gegeben.
- ist.
4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden
 nicht beschlossen beschlossen.
5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit iSv § 34 Abs. 7 iVm § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)
 nicht beschlossen beschlossen.

Vor Eintritt in die Beratungen stellt Ortsbürgermeister Thomas Braunstein den Antrag, den **Tagesordnungspunkt 5 der nicht öffentlichen Sitzung "Antrag der CDU-Fraktion auf "Entsorgung von Rasenschnitt in der Gemeinde Kottenheim; Antrag auf Beratung und Entscheidung zur Anschaffung von Grünschnittcontainern"** in den **öffentlichen Teil der Ortsgemeinderatssitzung** zu verlagern.

Dem Antrag auf Verlagerung des Tagesordnungspunktes stimmt der Ortsgemeinderat gemäß § 35 Abs. 1 Satz 2 GemO **einstimmig** zu.

Der bisherige Tagesordnungspunkt 7 wird zu Tagesordnungspunkt 8.

T A G E S O R D N U N G :

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 07.06.2016
2. Erlass einer neuen Friedhofssatzung für den Friedhof der Ortsgemeinde Kottenheim;
Beratung über die zukünftige Zulassung und Einrichtung von verschiedenen Rasen-Grabstellen

Vorlage: 055/085/2016

3. Einführung des wiederkehrenden Beitrages für den Ausbau von Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Kottenheim;
Erforderliche Satzungsregelungen
Vorlage: 055/086/2016
4. Erhebung von einmaligen Ausbaubeiträgen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der "BAHNHOFSTRASSE", innerhalb der Ortslage, Ortsgemeinde Kottenheim;
hier: endgültige Beitragserhebung
Vorlage: 055/088/2016
5. Erhebung von einmaligen Ausbaubeiträgen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der "MAYENER STRASSE", unteres Teilstück, innerhalb der Ortslage, Ortsgemeinde Kottenheim;
hier: endgültige Beitragserhebung
Vorlage: 055/089/2016
6. Zustimmung zur Annahme einer Spende
Vorlage: 055/094/2016
7. Antrag der CDU-Fraktion auf "Entsorgung von Rasenschnitt in der Gemeinde Kottenheim, Antrag auf Beratung und Entscheidung zur Anschaffung von Grünschnittcontainern"
Vorlage: 055/098/2016
8. Mitteilungen
9. Einwohnerfragestunde

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

1 Genehmigung der Niederschrift vom 07.06.2016

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 07.06.2016 wird in der vorgelegten Form **einstimmig bei 1 Enthaltung** beschlossen. Sodann wird die Niederschrift von Ortsbürgermeister Thomas Braunstein unterzeichnet.

2 Erlass einer neuen Friedhofssatzung für den Friedhof der Ortsgemeinde Kottenheim; Beratung über die zukünftige Zulassung und Einrichtung von verschiedenen Rasen-Grabstellen Vorlage: 055/085/2016

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt

zu Punkt 1:

Einrichtung von Wahlgräbern bei Rasengräbern

Der Ortsgemeinderat nimmt den Hinweis der Verwaltung auf die stark begrenzten Flächen auf dem Friedhof in Kottenheim (11 m x 4 m und 13 m x 11 m) zu Kenntnis.

Zukünftig sollen räumlich voneinander getrennte Gräberfelder für folgende Rasengräber auf dem Friedhof eingerichtet werden:

1. Rasen-Reihengräber (Einzelgräber)	JA
2. Rasen-Urnenreihengräber (Einzelgräber)	JA
3. Rasen-Wahlgräber als mehrstellige Grabstätten für Erdbestattungen (Doppelgrab)	NEIN
4. Rasen-Wahlgräber als mehrstellige Grabstätten für Urnenbestattungen (Doppelgrab)	NEIN
5. Rasen - Wahlgräber als einstellige Grabstätten (Einzelgrab)	NEIN

zu Punkt 2:

Festlegung der Größe der Rasengräber

Die unter Punkt 1 zugelassenen Rasengräber sollen folgende Größe haben:

1. Rasen - Reihengräber (Einzelgräber): 1,90 m Länge, 0,90 m Breite
2. Rasen - Urnenreihengräber (Einzelgräber): 0,60 m Länge, 0,60 m Breite

zu Punkt 3:

Grabplatte auf Rasengräbern, Größe und Material

Für die Grabplatten auf sämtlichen Rasengräbern wird einheitlich eine Größe von 40 cm x 40 cm, Tiefe: 5 cm, festgesetzt.

Die für die Rasengrabstätten vorgeschriebenen Grabplatten sollen aus folgendem Material sein:

- ausschließlich Basalt	NEIN
- ausschließlich aus Naturstein	NEIN
- ausschließlich dunkelfarbiger Naturstein	JA
- _____?	NEIN
- keine Festlegung der Steinart	NEIN

zu Punkt 4:

Zusätzliche Beisetzung einer Urne in ein Reihengrab oder Wahlgrab

§ 15 Abs. 5 der neuen Friedhofssatzung soll folgenden Wortlaut haben:

„Im Einzelfall besteht die Möglichkeit, **bei einer verbleibenden Ruhezeit von mindestens 15 Jahren** eine Urne in ein Reihengrab (§ 13) oder in eine Wahlgrabstätte (§ 14) beizusetzen. **Die Dauer des Nutzungsrechts der Grabstätte richtet sich nach der Ruhezeit der ersten Bestattung.** Hierüber entscheidet die Friedhofsverwaltung.“

§ 15 Abs. 5 der neuen Friedhofssatzung soll wie folgt geändert werden:

„Im Einzelfall“ soll durch das Wort „Es“ ersetzt werden.

§ 15 Abs. 5 der neuen Friedhofssatzung soll folgenden Wortlaut haben:

„**Es** besteht die Möglichkeit, **bei einer verbleibenden Ruhezeit von mindestens 15 Jahren** eine Urne in ein Reihengrab (§ 13) oder in eine Wahlgrabstätte (§ 14) beizusetzen. **Die Dauer des Nutzungsrechts der Grabstätte richtet sich nach der Ruhezeit der ersten Bestattung.** Hierüber entscheidet die Friedhofsverwaltung.“

Die übrigen Absätze des § 15 bleiben unverändert.

Abschließend wird die Verwaltung beauftragt, die vorgenannten, beschlossenen Punkte in das Exemplar der neuen Friedhofssatzung einzuarbeiten und dem Ortsgemeinderat zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen.

Erst mit der konkreten Vorgabe der zukünftig einzurichtenden Arten der Rasengräber durch den Ortsgemeinderat muss in einem weiteren Schritt die Höhe der zukünftigen Gebühren für die neuen Rasen-Grabstellen festgesetzt werden.

Dies geschieht durch den Erlass einer neuen Friedhofsgebührensatzung, die ebenfalls dem Ortsgemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja	16
Nein	/
Enthaltung	/
Befangenheit	/

**3 Einführung des wiederkehrenden Beitrages für den Ausbau von Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Kottenheim;
Erforderliche Satzungsregelungen
Vorlage: 055/086/2016**

Beschluss:

1. Art der Beitragsabrechnung beim wiederkehrenden Beitrag

Der Ortsgemeinderat beschließt, beim wiederkehrenden Beitrag die sog. „Spitzabrechnung“ anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja	16
Nein	/
Enthaltung	1
Befangenheit	/

2. Ermittlungsbereich

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Ziffer 2 „**Ermittlungsbereich**“ zu vertagen.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob für den Gewerbepark Kottenheim, welcher eine einheitliche Abrechnungseinheit mit der „Ortslage“ bildet, eine selbständige Abrechnungseinheit gebildet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja	17
Nein	/
Enthaltung	/
Befangenheit	/

3. Festlegung des Gemeindeanteils

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Gemeindeanteil in der neu zu erlassenden Beitragssatzung für die evtl. neu zu bildenden Abrechnungseinheiten auf 50 % bzw. auf die rechtlich höchstzulässige Beteiligung festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	9
Nein	7
Enthaltung	1
Befangenheit	/

4. Festlegung von Übergangsregelungen für nicht zu berücksichtigende Grundstücke

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag mit **Ausnahme** der Verschonungsregelung maximal 15 Jahre und mindestens 10 Jahre zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja	16
Nein	1
Enthaltung	/
Befangenheit	/

- 4 Erhebung von einmaligen Ausbaubeiträgen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der "BAHNHOFSTRASSE", innerhalb der Ortslage, Ortsgemeinde Kottenheim;
hier: endgültige Beitragserhebung
Vorlage: 055/088/2016**
-

Von der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt sind die 1. Beigeordnete Gabriele Schmitz und die Ratsmitglieder Anja Krings, Helmut Lung sowie Tina Walter gemäß § 22 GemO ausgeschlossen. Sie verlassen den Sitzungstisch und nehmen in dem für die Zuhörer vorgesehenen Raumteil Platz.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt:

1. Der Ortsgemeinderat beschließt, für die entstandenen, beitragsfähigen Kosten für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der „**BAHNHOFSTRASSE**“, innerhalb der Ortslage, Ortsgemeinde Kottenheim, entsprechend den Bestimmungen des KAG und der ABS vom 15.07.2003, die **endgültige Beitragsveranlagung** im Wege der Kostenspaltung durchzuführen.
2. Die „**BAHNHOFSTRASSE**“, innerhalb der Ortslage, Ortsgemeinde Kottenheim, stellt einen selbständigen Ermittlungsbereich und somit ein eigenes Abrechnungsgebiet dar.
3. Festsetzung des Gemeindeanteils
Entsprechend § 10 Abs. 4 Kommunalabgabengesetz (KAG) i.V.m. § 5 der ABS wird der Ortsgemeindeanteil angemessen auf **50 v.H.** festgesetzt.
4. Festsetzung des Ausbauraufwands
Der beitragsfähige, endgültige Ausbauraufwand beträgt **16.778,61 €**. Nach Abzug des 50 %-igen Gemeindeanteiles sind ebenfalls 50 %, = **8.389,30 €** auf die Beitragspflichtigen umzulegen.
5. Festsetzung des endgültigen Ausbaubeitrages
Der endgültige Ausbaubeitrag je m² gewichteter beitragspflichtiger Fläche wird für diese Maßnahme im Wege der Kostenspaltung auf **0,255452 €** festgesetzt.
6. Vorausleistungen wurden für diese Maßnahme nicht erhoben. Insgesamt führt die endgültige Beitragsabrechnung zu einer **Beitragsveranlagung** in Höhe von **8.389,31 €**.
7. Fälligkeit
Der Ausbaubeitrag wird gemäß § 12 Abs. 1 der ABS 3 Monate nach Bekanntgabe der Beitragsbescheide fällig.
8. Die Verwaltung wird beauftragt, die endgültige Beitragserhebung öffentlich bekannt zu machen und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	13
Nein	/
Enthaltung	/
Befangenheit	4

**5 Erhebung von einmaligen Ausbaubeiträgen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der "MAYENER STRASSE", unteres Teilstück, innerhalb der Ortslage, Ortsgemeinde Kottenheim;
hier: endgültige Beitragserhebung
Vorlage: 055/089/2016**

Die zu Tagesordnungspunkt 4 ausgeschlossenen Ratsmitglieder Anja Krings, Helmut Lung und Tina Walter sowie die 1. Beigeordnete Gabriele Schmitz nehmen an der Beratung und Beschlussfassung wieder teil.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt:

6. Der Ortsgemeinderat beschließt, für die entstandenen, beitragsfähigen Kosten für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der „**MAYENER STRASSE**“, unteres Teilstück, Flur 7 Parzelle Nr. 594/4 und 2838/5952, innerhalb der Ortslage, Ortsgemeinde Kottenheim, entsprechend den Bestimmungen des KAG und der ABS vom 15.07.2003, die **endgültige Beitragsveranlagung** im Wege der Kostenspaltung durchzuführen.
7. Die „**MAYENER STRASSE**“, unteres Teilstück, innerhalb der Ortslage, Ortsgemeinde Kottenheim, stellt einen selbständigen Ermittlungsbereich und somit ein eigenes Abrechnungsgebiet dar.
8. Festsetzung des Gemeindeanteils
Entsprechend § 10 Abs. 4 Kommunalabgabengesetz (KAG) i.V.m. § 5 der ABS wird der Ortsgemeindeanteil angemessen auf **50 v.H.** festgesetzt.
9. Festsetzung des Ausbauraufwands
Der beitragsfähige, endgültige Ausbauraufwand beträgt **10.822,81 €**. Nach Abzug des 50 %-igen Gemeindeanteiles sind ebenfalls 50 %, = **5.411,40 €** auf die Beitragspflichtigen umzulegen.
10. Festsetzung des endgültigen Ausbaubeitrages
Der endgültige Ausbaubeitrag je m² gewichteter beitragspflichtiger Fläche wird für diese Maßnahme im Wege der Kostenspaltung auf **0,746946 €** festgesetzt.
6. Vorausleistungen wurden für diese Maßnahme nicht erhoben. Insgesamt führt die endgültige Beitragsabrechnung zu einer **Beitragsveranlagung** in Höhe von **5.411,41 €**.
7. Fälligkeit
Der Ausbaubeitrag wird gemäß § 12 Abs. 1 der ABS 3 Monate nach Bekanntgabe der Beitragsbescheide fällig.
8. Die Verwaltung wird beauftragt, die endgültige Beitragserhebung öffentlich bekannt zu machen und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	17
Nein	/

Enthaltung	/
Befangenheit	/

6 **Zustimmung zur Annahme einer Spende** Vorlage: 055/094/2016

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig**, die Spende der Frau Heide Trees, Kellenstraße 20a, 56736 Kottenheim in Höhe von 2.000,00 € für die Förderung der Heimatpflege (Spende für das Konzert des Männergesangsverein Kottenheim im September 2016 im Bürgerhaus) **nicht anzunehmen**, da das Konzert des Männergesangsvereins Kottenheim im September 2016 nicht stattfindet.

7 **Antrag der CDU-Fraktion auf "Entsorgung von Rasenschnitt in der Gemeinde Kottenheim, Antrag auf Beratung und Entscheidung zur Anschaffung von Grünschnittcontainern"** Vorlage: 055/098/2016

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Kottenheim beschließt, 6 Container a' 660 l zur Entsorgung von Rasenschnitt, wie im Schreiben der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz vom 21.04.2016 angeboten, befristet bis zum 31.10.2016 im Gewerbegebiet Wolfskaul gegenüber der Firma Hansa Flex im angedeuteten Einmündungsbereich unter der Voraussetzung, dass die rechtlichen Gegebenheiten vorliegen, aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	15
Nein	3
Enthaltung	/
Befangenheit	/

8 **Mitteilungen**

8.1 Straßenbeleuchtung

Der Vorsitzende teilt mit, dass durch die Umstellung der Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED erhebliche Stromkosten eingespart wurden.

9 Einwohnerfragestunde

Anfragen aus der Zuhörerschaft werden von Ortsbürgermeister Thomas Braunstein beantwortet.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 20:35 Uhr.

Vorsitzende(r)

Schriftführer(in)